

**Von:** Erich Bolinius [<mailto:erich.bolinius@t-online.de>]

**Gesendet:** Freitag, 8. März 2013 13:27

**An:** 'Verwaltungsvorstand'

**Cc:** CDUBongartz; SPD Hans-Dieter Haase; Grüne Bernd Renken

**Betreff:** Katzenkastration

**FDP-Fraktion**

Erich Bolinius

Fraktionsvorsitzender

Emden, den 8.3.2013

An den

Vorstand der Stadt Emden

**Anfrage wg. Katzenkastration in Emden**

Bezug: Vorlage 16/0226 – Anfrage der FDP-Fraktion vom 23.2.2012

Sehr geehrte Herren,

auf Grundlage von Anträgen zum Erlass einer s. g. Katzenschutzverordnung zur Vermeidung von Katzenelend hatte sich die Verwaltung im Jahr 2011 intensiv rechtlich mit der Thematik auseinandergesetzt.

Da das Tierschutzgesetz zum damaligen Zeitpunkt noch keine eigenständige Verordnungsermächtigung beinhaltet, war rechtlich nur eine Verordnung nach dem Nds. SOG möglich, die aber das Bestehen einer Gefahr voraussetzt. Da jedoch zum damaligen Zeitpunkt keine Populationsdaten vorlagen, konnte rechtlich keine Überpopulation und eine daraus resultierende Gesundheitsgefährdung für Tier und Mensch festgestellt werden. Somit konnte zum damaligen Zeitpunkt die begehrte Verordnung nicht erlassen werden.

Daher hat man sich im Ausschuss am 26.05.2011 für die Übergangszeit auf ein Anreizsystem geeinigt.

Ist inzwischen eine eigenständige Verordnung verabschiedet worden?

Ich habe heute einen Brief (Auszug siehe untenstehend) mit Datum vom 17.2.2013 von der Tierärztin Irene Krieger erhalten.

Darin heißt es, das aufgrund der Aktion bisher 414 Tiere kastriert worden sind – davon 215 Kätzinnen.

Meine Fraktion geht davon aus, dass die Aktion auch in diesem Jahr 2013 wieder seitens der Stadt – auch mit einer finanziellen Zuwendung von bisher 5000 Euro – unterstützt wird.

Im nächsten SOB-Ausschuss bitte ich namens der FDP-Fraktion um einen aktuellen Sachstandsbericht unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt.

Mit hartelk Gröten

Erich Bolinius

\*\*\*\*\*

**Auszug:**

Irene Krieger

Petkumer Str. 275

26725 Emden

Emden, den 17. Februar 2013

Moin. Moin Herr Bolinius,

habe lange nichts von Ihnen gehört, und hoffe, dass Sie gesund ins neue Jahr gekommen sind!

Da ich weiß, dass Sie an der Katzenproblematik interessiert sind, sende ich Ihnen zur Kenntnisnahme die neuesten Zahlen von der Emdener Aktion: Katzenkastration – Kennzeichnung – und Registrierung zu.

Mit der Aktion sind bisher 414 Tiere kastriert worden – davon 215 Kätzinnen!

Es ist wichtig die Emdener Bürger jetzt an die Katzenkastrationsaktion zu erinnern, die von der Stadt Emden weiterhin erheblich finanziell unterstützt wird.

Die Trächtigkeitsdauer beträgt bei Katzen etwa zwei Monate. Um Maikätzchen zu verhindern ist jetzt der richtige Zeitpunkt zum Handeln!

Wie Sie vielleicht gesehen haben, ist im aktuellen KUCKUCK auf Seite 86 wieder eine Anzeige der Aktion.

Neu ist auch, dass jetzt mehr als eine Katze pro Haushalt bezuschusst wird.

Außerdem gibt es eine zusätzliche Unterstützung vom Emdener Tierschutzverein, wenn der Nachweis für diese Hilfe erbracht werden kann.

In dem Faltblatt\* werden die Emdener Bürger aufgerufen dem Arbeitskreis „verwilderte“ Katzenpopulationen zu melden.

\*Weiterhin auf der Internetseite der Stadt Emden abrufbar, Stichwort: Katzenkastration.

Vielleicht können Sie mir in der Angelegenheit weiterhelfen?

Oder haben genauere Informationen?

Mit freundlichen Grüßen

Irene Krieger

Petkumer Str. 275

26725 Emden

